



Abend-

Zeitung.

204.

Donnerstag, am 9. December 1819.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Der Ritt.

Durch's Leben geht ein flücht'ger Ritt,
 Da bleibt man nicht zu Hause,
 Die Kranken selber reiten mit,
 Der Murrkopf in der Klause,
 Der Bücherwurm, der finstre Spleen,
 Der lustige Gefelle,
 Man sieht einher sie alle ziehn
 Zu Pferde — mit der Schelle.

Der hat ein Bräunchen, einen Fuchs
 Der andre, der den Kappen,
 Der reitet wild einher, daß fugs
 Nach Lust er schon muß schnappen,
 Der langsam und bedächtig nur,
 Der wie's ihm so gemüthlich,
 Doch thut sich jegliche Natur
 Auf ihrem Pferdlein güthlich.

Manchmal auch wohl mit seinem Mann
 Geht durch ein solcher Kenner,
 Reist, wer ihn nicht erhalten kann,
 Kennt stolz sich einen Kenner,
 Wohl früher wechselt man das Pferd,
 Trabt auch auf vielen weiter,
 Doch hat man einmal eignen Heerd,
 Hat meist nur eins der Reiter.

Das Ställchen nun vom Köflein steht
 Bald in dem Arbeitszimmer,
 Bald außer'm Haus es grasen geht,
 Dann ist's fürwahr noch schlimmer,
 Bald stalt man's in die Puzstub' ein,
 Bald ziert es alle Wände,
 Kurz jeder Platz ist — will es — fein,
 Kein Ort wo man's nicht fände.

Nun frist's zwar Hafer nicht, noch Heu,
 Doch ist das Futter theuer,

Dukaten sind oft seine Streu,
 Es bringt Euch was in's Feuer,
 Ihr reitet euch oft müd' und matt,
 Und um so mehr will's fressen,
 Habt oftmals wohl es herzlich satt
 Und könnt's doch nicht vergessen.

Und wie das Reiten eigentlich
 Auch nur für Männer ziemet,
 Geschieht's auch, daß der Mann nur sich
 Reist solches Köflein's rühmet.
 Gar selten solche Reiterei
 Bei Frauen wird gesehen,
 Darf wenigstens nicht frank und frei,
 Muß heimlich nur geschehen. —

Nun ist's Euch sicherlich schon klar,
 Und soll gestanden werden,
 Daß hier im Scherz die Rede war
 Von nichts als — Steckensperden,
 Doch fragt ihr mich, auf welcher Spur
 Ich galoppir' in's Weite?
 Sag' ich: mein Steckensperd ist nur
 — Daß ich auf keinem reite.

Lh. Hell.

Das Reich der Lauten.

(Fortsetzung.)

Lachend und schäkernnd kamen Angelika und El-
 mire herbei. Der Himmel wurde aber immer schwär-
 zer. „Bei den Burg-Ruinen wollen wir das Ge-
 witter erwarten!“ schlug ich vor, und meine Ge-
 sellschaft stimmte für meinen Vorschlag. Sirius be-